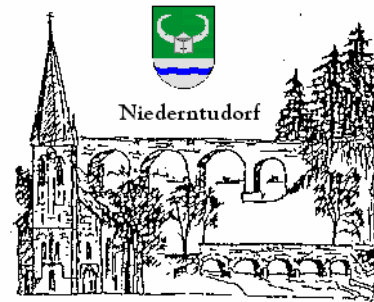


# St. Antonius Schützenbruderschaft



Liebe Schützenfamilie,  
Niederntudorfer und  
Freunde unseres Schützenfestes,

eigentlich hatten wir vor, euch heute ein anderes Schreiben zu übermitteln, mit dem wir etwas zum Ablauf an den eigentlichen Schützenfesttagen berichten wollten. Dieses müssen wir leider auf Grund der aktuellen und zu erwartenden Corona Zahlen noch einmal verschieben, um uns auf die zu erwartende Indexstufe 2 einzurichten.

Wir müssen leider auch in diesem Jahr auf unser geliebtes Schützenfest verzichten, aber wir versuchen immer noch, wie es sich bereits rumgesprochen hat, an unserem traditionellen Schützenfestwochenende, zumindest am 15. und 16. August, einige Elemente unseres Festes lebendig werden zu lassen. Alles was wir machen, unter Berücksichtigung der aktuell geltenden Corona Bedingungen.

Wir möchten unsere "Schützentage" am Sonntag um 10:30 Uhr mit einer gemeinsamen Messe vor der Kleeberghalle beginnen und im Anschluss daran, auf der Rückseite der Kleeberghalle in geselliger Biergartenatmosphäre mit euch allen ein paar schöne Stunden bis in den frühen Abend verbringen. Mit Unterstützung unseres Blasorchesters aus Niederntudorf, unseren Freunden des Spielmannszugs aus Oberntudorf und dem Team unserer Festwirte Jöring und Hora sollte uns dieses gelingen.

Am Montag würden wir mit einer Schützenmesse um 9:00 Uhr in unserer Pfarrkirche St. Matthäus starten und danach zum Ehrenmal gehen, um den Verstorbenen unserer Gemeinde und der Toten aller Kriege zu gedenken. Danach schließen wir die "Erinnerungstage" an unser Schützenfest bei musikalischer Begleitung mit einem gemeinsamen Frühstück für die Schützen an der Kleeberghalle ab.

Sobald wir die neuen Rahmenbedingungen abgestimmt haben (Anmeldungen, zul. Personenanzahl, Sitzplatz- und Zugangsregelungen...), werden wir kurzfristig über die üblichen Informationsquellen alles weitere übermitteln, auch ob unsere Wünsche überhaupt realisierbar sind. Alles was passiert, wird auf jeden Fall kurzfristig ablaufen und kann nur mit eurer Unterstützung und eurem Verständnis umgesetzt werden.

Hoffen wir mal, dass uns das Wetter und die gerade steigenden Corona Zahlen keinen Strich durch die Rechnung machen und die Tage uns etwas von dem geben, was wir so vermissen!

In diesem Sinne bis bald!

Klaus-Dieter Hübl

Brudermeister

Matthias Segin

Oberst